



**BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.**



Bildungszentrum WEIZ
Franz-Pichler-Straße 28 | 8160 Weiz
Tel. 05 7270 DW 3300
weiz@bfi-stmk.at | www.bfi-stmk.at

**Ausbildung zur
Sicherheitsvertrauensperson**
27.03.2017-29.03.2017
Mo-Mi, 8-16:30 Uhr
bfi-Preis: € 350,- | AK-Preis: 272,50
Damit Ihre MitarbeiterInnen über
Grundkenntnisse in allen Themen des
ArbeitnehmerInnenschutzes verfügen und
die gesetzlich vorgeschriebene Funktion
der Sicherheitsvertrauensperson ausüben
können.

**10-Finger-Schreiben nach der
Emo2Type-Methode**
19.04.2017-26.04.2017 | Mi, 18-21 Uhr
bfi-Preis: € 170,- | AK-Preis: 101,50
In diesem Seminar können Sie in Rekordzeit
das 10-Finger-Blindschreib-System auf der
Tastatur erlernen.

MS Word Grundlagen
19.04.2017-03.05.2017
Mo-Mi, 18-22 Uhr
bfi-Preis: € 310,- | AK-Preis: € 234,50
Rein ins Textvergnügen! Beherrschen Sie die
Grundfunktionen der Textverarbeitung.

MS Excel Grundlagen
08.05.2017-17.05.2017
Mo-Mi, 18-22 Uhr
bfi-Preis: € 310,- | AK-Preis: € 234,50
Für Personen, die u.a. den PC zur Berech-
nung und Darstellung von Daten nutzen.

**Workshop „Digitale Fotografie
und Bildbearbeitung“**
22.04.2017-29.04.2017 | Sa, 8:30-17 Uhr
bfi-Preis: € 390,- | AK-Preis: € 310,50
Erlernen Sie anhand Ihrer eigenen digitalen
Kamera die Grundzüge der Fotografie.

**AusbilderInnenseminar - Berech-
tigung zur Lehrlingsausbildung
gemäß § 29g BAG**
05.05.2017-22.05.2017
Fr + Sa, 9-17:30 Uhr
Fachgespräch: 22.05.2017
bfi-Preis: € 440,- | AK-Preis: € 358,-
Lehrberechtigte, AusbilderInnen und
Bildungsverantwortliche erhalten das
für die Lehrlingsausbildung erforderliche
Know-how.

Weizer Know-how

**Autos aus Holz? Ein
neues Projekt er-
forscht den Einsatz
von Holz innerhalb
der Fahrzeugindustrie.**

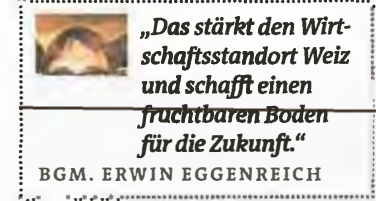


**Wir kaufen
daheim**

Veränderte Rahmenbedingun-
gen und strategische Zielset-
zungen im Mobilitätsbereich
(Spritverbrauch, CO²-Bilanz,
Elektromobilität, Gewichtsre-
duktion, etc.) erfordern neue
Fahrzeugkonzepte, die letztlich
eine Erweiterung der bisher ein-
gesetzten Materialien beinhal-
ten. Im Rahmen des Projektes
„WoodC.A.R. - Computer Aided
Research“ sollen Grundlagen
geschaffen werden, um Holz in
die Fahrzeugtechnologie integ-
rieren zu können. Abseits von

Zier- und Verkleidungselemen-
ten sollen zumindest Teile eines
Fahrzeuges aus Holz hergestellt
werden können, so lautet das
Ziel des Projekts.

Holz ist Leichtbaumaterial
An „WoodC.A.R.“ arbeiten seit
erstem März Vertreter aus der
Fahrzeug- und der Holzbran-
che Seite an Seite mit den wis-



senschaftlichen Partnern der
Universität für Bodenkultur
(BOKU), der Technischen Uni-
versität Graz, dem Kompeten-
zentrum, der Uni Graz und der
FH Joanneum. Getragen wird
das Projekt vom Innovations-

zentrum W.E.I.Z., in dem zahlrei-
che steirische Leitbetriebe be-
heimatet sind. Neben „Weitzer
Parkett“ beteiligen sich weitere
namhafte österreichische und
internationale Industriepartner
an der Forschungsinitiative, da-
runter Magna Steyr, EJOT Aus-
tria, MATTRO Mobility, etc. Das
Projekt hat ein Forschungsvol-
umen von fünf Millionen Euro
und wird vom Bund mit 1,5 Mil-
lionen Euro sowie von den Län-
dern Steiermark (rund 700.000
Euro) und Tirol (48.000 Euro)
finanziell unterstützt.
„Holz ist ein Leichtbaumaterial,
das - neben anderen Vorteilen -
hervorragende Fertigungs-,
Steifigkeits- und Standfestig-
keitswerte sowie ein exzellentes
Dämpfungsverhalten besitzt.
Außerdem verursacht es gerin-
ge Rohstoffkosten“, so der wis-
enschaftliche Projektleiter Ul-
rich Müller von der BOKU Wien.
Ziel der Bioökonomie sei es, so

für Holzauto



WoodC.A.R.-Forschungspartner, Bgm. Erwin Eggenreich und Berna-
dette Karner mit möglichen Holzelementen für den Fahrzeugbau. Tauscher

Müller, fossile und begrenzte
Rohstoffe durch nachwachsen-
de zu ersetzen und Kreisläufe zu
schließen.
„Mit 25 von 44 COMET-Kompe-
tenzzentren ist die Steiermark
das Forschungsland Nummer
eins in Österreich“, sagt Lan-
desrat Christian Buchmann.
„Die enge Zusammenarbeit

zwischen Wirtschaft und Wis-
senschaft ist ein Hauptgrund
dafür, dass die Steiermark eine
der innovativsten Regionen in
Europa ist.“ Bürgermeister Er-
win Eggenreich ist überzeugt:
„Das Projekt WoodC.A.R. stärkt
den Wirtschaftsstandort Weiz
und schafft einen fruchtbaren
Boden für die Zukunft.“



Alles in allem waren die beiden Wien-Tage im Parla-
ment spannende Erfahrung für die Schüler.

Schüler des Borg Birkfeld aktiv im Jugendparlament

Die Initiative „Rein ins Parlament“
wurde 2012 von der verstorbenen
Nationalratspräsidentin Barbara
Prammer ins Leben gerufen. Fünf
Jahre später durften nun die Birk-
felder Schüler der 5a-Klasse des
Bundesoberstufengymnasiums
an dieser einzigartigen Veranstal-
tung teilnehmen. Bedingung für
die Teilnahme war die Erstellung
eines Beitrages zum Thema „Was
ist Demokratie für dich?“. Die Klas-
se konnte sich mit ihrem Video

gegenüber zahlreich
durchsetzen und di-
e mit ihren Lehreri-
Derler und Anna M
Wien am Jugendp-
nehmen. „Es war
einmal ein Mitspra-
und die Perspektiv-
kers einnehmen ka-
Elias Heschl (15), de-
mit 22 Kollegen in-
spiel den Gesetz für
durchspielte.

BESTPREISGARANTIE!

ZAUN | TOR | BALKON | CARPORT

AKTIONSTAGE

01.04. - 02.04.2017 | 9-17 Uhr

8232 GRAFENDORF BEI HARTBERG, GEWERBEPARK 203
TEL: 03338/ 3302 | WWW.TOR-CENTER.AT



Fairer Genuss: Kakaobohnen ver-
kosten und Schoko probieren. Reisner

Ein Besuch im Weltladen Weiz

Im Rahmen des Schwerpunk-
tunterrichtes besuchten die
Schüler der ersten Klassen der
Neuen Musikmittelschule Weiz
den Weltladen in Weiz. Willi
Heuegger erklärte den Schü-
lern anschaulich, was Fairtrade
bedeutet und wie von Weiz aus
direkte Unterstützung geleis-
tet wird. Er zeigte auch auf,
wie den Menschen in den Ent-
wicklungsländern durch Fairtra-
de ein selbstverantwortliches
Leben ermöglicht wird. Die
Schüler erfuhren, wie Schoko-
lade fair hergestellt wird, und
durften auch gleich Kakaoboh-
nen, dunkle, helle sowie weiße
Schokolade verkosten.

Das aufladbare Gehör?

Hörgeräte-Innovation: Jetzt neu mit Lithium-Ionen-Akkus

Viele Menschen verstehen
in bestimmten Situationen
schlecht. Sobald Nebenge-
räusche ins Spiel kommen
oder jemand undeutlich
spricht, kann man Gesprä-
chen nicht mehr folgen. Das
Ärgerliche ist, dass das die
Freude an geselligen Treffen

mit Freunden und der Familie
beeinträchtigt.

Defekte Hörzellen

Ursache kann ein Defekt be-
stimmter Hörzellen, die vor
allem die leisen Töne wieder-
geben, sein. Werden diese ge-
schädigt, kann man noch gut
Hören, aber das Verstehen
leidet. Eine neue Entwicklung
bietet nun eine Alternative für
Betroffene. Das neue Audeo
B-R von Phonak ist eines der
ersten Hörgeräte mit Lithi-
um-Ionen-Akku weltweit. Die
moderne Technologie lädt die
Akkus in kürzester Zeit auf.
Die neuen Modelle werden so
fast zu einem zweiten „auflad-
baren“ Gehör. Die intelligente
Software filtert zudem stö-
rende Geräusche heraus und
dämpft diese automatisch ab.

Dadurch kann man in vielen
Umgebungen wieder deut-
lich besser verstehen.

Einladung zum Aufladen

Interessenten können sich
nun zu einem kostenlosen
Probe tragen der neuen Akku-
technologie anmelden oder
sich bei einem unverbind-
lichen Beratungsgespräch
darüber informieren. Um Ter-
minvereinbarung wird gebe-
ten! Anmeldung unter 0800
880 888 (Anruf kostenlos),
per E-Mail an info@hansaton.at,
auf www.hansaton.at oder
direkt bei unserem Hörkom-
petenz-Zentrum: Birkfelder
Straße 2, 8160 Weiz. **Gratis
Parkplätze!** **WERBUNG**



**Das Hansaton Team in
Weiz.** Foto: Hansaton

**Gratis
probieren!**

**Testhö-
gesuc**

- Keine Batterien
- Natürlicher Klang
- Besseres Sprachverständnis

Anmeldung: ☎ 0800
oder www.hansaton.at

Hansat